

Erledigt

Erster Hackintosh: Hardware kompatibel?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Dezember 2014, 14:40

Fangen wir ganz hinten an: einfach reinschreiben.. Profil bearbeiten/Profil/Signatur/Signatur bearbeiten/Signatur..

Zur Hardware: Kann man so machen, muss aber nicht. Zzt. arbeiten die 87er Boards besser mit den sehr empfehlenswerten Ozmosis-BIOS-Versionen zusammen. Und teurer sind sie auch nicht.

Zu 1. Eigentlich läuft fast alles, was einen SATA-Anschluß hat, aber gebraucht wird es ja nur noch wenig, auch BlueRay

zu 2. Zwei Systeme kannst Du verbauen, ist aber auf zwei Platten einfacher und sicherer

zu 3. NVIDIA passt.

zu 4. WLAN-Karten passen leider nur wenige, die TP-Link WDN 4800-N900 läuft ohne Schwierigkeiten, wird aber nicht als INTERN erkannt, die ASUS PCE-AC68 soll das, klappt bei mir aber nicht. Im Netz werden echte Apple-Karten mit Bluetooth und WLAN angeboten, aber da braucht man dann noch einen Adapter für die Spezialgröße. Die arbeiten dann aber auch richtig gut..

zu 5. Hab ich im Prinzip schon oben beantwortet. Achte drauf, dass Dein zukünftiges Board in unserer OZMOSIS-Liste steht. Und es gibt bei Gigabyte ein, zwei Billigheimer, wo nur zwei Speicher-Slots und kein Dual-BIOS drauf ist. Aber das steht nur im Kleingedruckten der Gigabyte-Seite..

Zu 6. Geräusche. Hm. Es gibt Leute, die bauen alles auf passiv, aber die Wärme muss ja irgendwie raus. Im Prinzip gilt: große Lüfter können leiser sein, weil sie weniger schnell drehen müssen. also lieber ein Paar Euro mehr auch für einen eigentlich recht großen CPU-Lüfter mit ner Metall-Backplate ausgeben, als nach einem Jahr vom Intel-Original-Lüfter völlig genervt sein..